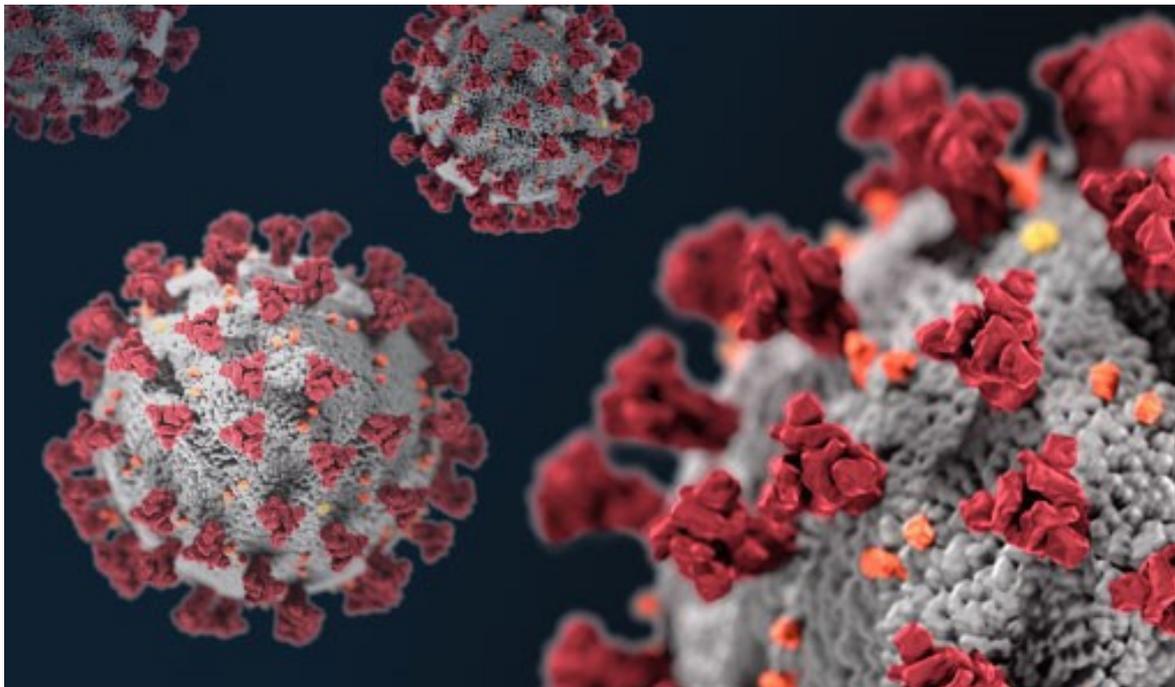


Studie Corona Immunitas Valais/Wallis

**PRÄVALENZ VON ANTIKÖRPERN  
GEGEN SARS-COV-2  
IN DER WALLISER BEVÖLKERUNG  
IM JUNI 2022**



## Impressum

© Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO), September 2022

Auszugsweiser Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet.

## Verfassung und Analyse

Dr. Daniela Anker, Dr. Stefano Tancredi, Prof. Arnaud Chiolero, Luc Fornerod (Walliser Gesundheitsobservatorium – WGO), Sion, und Population Health Laboratory (#PopHealthLab), Universität Freiburg.

Wir danken Prof. Nicolas Troillet, stellvertretender Kantonsarzt, und Dr. Christian Ambord, Kantonsarzt, für ihren Beitrag zur Erstellung dieses Berichts.

## Zitierhinweis

Anker, D., Tancredi, S., Chiolero, A., Fornerod, L., Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO). Studie Corona Immunitas Valais/Wallis: Prävalenz von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 in der Walliser Bevölkerung im Juni 2022. Sion, September 2022.

## Verfügbar unter:

Walliser Gesundheitsobservatorium: [www.ovs.ch](http://www.ovs.ch)

Originalsprache: Französisch

## Dank

Wir danken folgenden Partnern für ihre Unterstützung bei der Durchführung dieser Studie:



## 1. Kontext und Zweck der Studie Corona Immunitas Valais/Wallis

---

Die Studie Corona Immunitas Valais/Wallis ist Teil des nationalen Forschungsprogramms Corona Immunitas<sup>1</sup>, das von der Swiss School of Public Health (SSPH+) insbesondere mit der Unterstützung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)<sup>2</sup> durchgeführt wird.

Mit dieser Studie soll der hochgerechnete Anteil der Personen im Kanton Wallis eruiert werden, die nach einer Infektion oder Impfung Antikörper gegen SARS-CoV-2 aufweisen. Ausserdem sollen die Auswirkungen der COVID-19-Epidemie auf die Bevölkerung evaluiert werden. Für das Epidemiemanagement der kantonalen und eidgenössischen Behörden ist es wichtig, den Anteil der Bevölkerung, die infolge einer Infektion oder Impfung Antikörper entwickelt hat, zu evaluieren.

Im Wallis wurden bei einem Kollektiv von Freiwilligen zwei Antikörpermessungen durchgeführt: die erste im November/Dezember 2021 (1. Studienphase) und die zweite im Juni 2022 (2. Studienphase). Die Ergebnisse zum Vorhandensein von Antikörpern im Oktober/November 2021 wurden bereits in einem Bericht vom März 2022 aufgezeigt<sup>3</sup>. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse zum **Vorhandensein von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 in der Walliser Bevölkerung ab 20 Jahren im Juni 2022** aufgezeigt.

## 2. Methodik und Ablauf der Studie

---

Im Wallis wurde die Studie vom Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) im Auftrag des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) sowie in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonsarztamt und mit der Unterstützung durch das Zentralinstitut der Spitäler, Gesundheitsförderung Wallis und das Population Health Laboratory (#PopHealthLab) der Universität Freiburg durchgeführt. Das Forschungsprotokoll wurde von den zuständigen Ethikkommissionen genehmigt.

Diese Studie wurde bei einer repräsentativen Stichprobe der erwachsenen Walliser Bevölkerung ab 20 Jahren durchgeführt. Die zur Teilnahme eingeladenen Personen wurden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Nachdem sie ihr Einverständnis erteilt hatten, füllten die Teilnehmenden für die erste Studienphase einen Fragebogen aus und liessen sich im November/Dezember 2021 Blut abnehmen, um das Vorhandensein von Antikörpern gegen das Virus SARS-CoV-2 zu bestimmen. Für die zweite Studienphase wurde im Juni 2022 eine Untergruppe von Teilnehmenden, die zufällig ausgewählt wurden,

---

<sup>1</sup>Siehe [www.corona-immunitas.ch](http://www.corona-immunitas.ch)

<sup>2</sup> West EA, Anker D, Amati R, Richard A, Wisniak A, Butty A, Albanese E, Bochud M, Chiolero A, Crivelli L, Cullati S, d'Acremont V, Epure AM, Fehr J, Flahault A, Fornerod L, Frank I, Frei A, Michel G, Gonseth S, Guessous I, Imboden M, Kahlert CR, Kaufmann L, Kohler P, Möslin N, Paris D, Probst-Hensch N, Rodondi N, Stringhini S, Vermes T, Vollrath F, Puhon MA; Corona Immunitas Research Group. **Corona Immunitas: study protocol of a nationwide program of SARS-CoV-2 seroprevalence and seroepidemiologic studies in Switzerland**. Int J Public Health 2020; 65(9): 1529-48.

<sup>3</sup> Anker, D., Chiolero, A., Fornerod, L., Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO). **Studie Corona Immunitas Valais/Wallis: Prävalenz von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 in der Walliser Bevölkerung**. Sion, März 2022 [URL: <https://www.ovs.ch/media/8476/rapport-etude-corona-immunitas-valais-wallis-de-2022.pdf>]

zu einer neuerlichen Antikörpermessung eingeladen. Die nachfolgenden Ergebnisse beziehen sich auf diese Messungen.

Die Blutproben für die Antikörpertests wurden in das Labor des Waadtländer Universitätsspitals CHUV in Lausanne geschickt, da in diesem Labor sämtliche Tests im Rahmen des nationalen Forschungsprogramms Corona Immunitas<sup>4</sup> durchgeführt werden. Es wurden zwei Arten von Antikörpern bestimmt: spezifische Antikörper (IgG) gegen das Spike-Protein von SARS-CoV-2 und spezifische Antikörper (IgG) gegen das Nukleokapsid-Protein von SARS-CoV-2. IgG-Antikörper gegen das Spike-Protein sind ein Indikator für eine Antikörperbildung nach einer Impfung oder für eine durchgemachte Infektion. IgG-Antikörper gegen das Nukleokapsid-Protein weisen spezifisch auf eine Infektion hin, nehmen im Blut nach der Infektion aber rasch ab. Die Ergebnisse dieses Berichts basieren auf dem Vorhandensein oder Fehlen von IgG-Antikörpern gegen das Spike-Protein.

### 3. Beteiligung an der Studie

---

Von den 1'130 Personen, die 2021 an der 1. Studienphase teilgenommen hatten, wurden 581 zur 2. Phase eingeladen und 407 (70 %) davon haben sich zu einer Blutentnahme für einen Antikörpernachweis bereiterklärt. Die Blutentnahmen wurden vom 13. bis 24. Juni 2022 durchgeführt.

Die 407 Teilnehmenden dieser zweiten Studienphase weisen folgende Merkmale auf:

- Geschlecht: 55 % Frauen und 45 % Männer,
- Alter: 46 % im Alter von 20 bis 64 Jahren und 54 % im Alter von 65 Jahren und darüber,
- Region: 72 % aus dem Mittel- und Unterwallis und 28 % aus dem Oberwallis,
- Impfung: 89 % gegen das Coronavirus Geimpfte (mindestens eine Dosis), 10 % Ungeimpfte und 1 % ohne Angabe des Impfstatus.

### 4. Ergebnisse der Studie

---

Aus der nachstehenden Seroprävalenz lässt sich ablesen, welcher Anteil der Bevölkerung im Juni 2022 spezifische Antikörper gegen SARS-CoV-2 aufweist. Die Ergebnisse wurden nach Alter, Geschlecht und Region so gewichtet, dass sie der demografischen Aufschlüsselung des Kantons Wallis entsprechen.

Im Juni 2022 hatten 97 % (95 %-Konfidenzintervall [KI]: 94 % bis 98 %) der 20-Jährigen und Älteren im Wallis IgG-Antikörper gegen das Spike-Protein von SARS-CoV-2.

---

<sup>4</sup> Fenwick C, Croxatto A, Coste AT, Pojer F, André C, Pellaton C, Farina A, Campos J, Hacker D, Lau K, Bosch BJ, Gonseth Nussle S, Bochud M, D'Acremont V, Trono D, Greub G, Pantaleo G. **Changes in SARS-CoV-2 Spike versus Nucleoprotein Antibody Responses Impact the Estimates of Infections in Population-Based Seroprevalence Studies.** J Virol. 2021; 95(3): e01828-20.

Im Detail schaut diese Seroprävalenz wie folgt aus:

- 98 % (95 %-KI: 95 % bis 99 %) bei den 65-Jährigen und Älteren sowie 96 % (95 %-KI: 92 % bis 98 %) bei den 20- bis 64-Jährigen;
- 100 % bei den Geimpften (95 %-KI: 99 % bis 100 %) und 79 % (95 %-KI: 61 % bis 90 %) bei den Ungeimpften;
- 96 % (95 %-KI: 91 % bis 98 %) bei den Männern und 97 % (95 %-KI: 93 % bis 99 %) bei den Frauen;
- 95 % (95 %-KI: 85 % bis 98 %) im Oberwallis und 97 % (95 %-KI: 94 % bis 99 %) im Mittel- und Unterwallis.

## 5. Diskussion

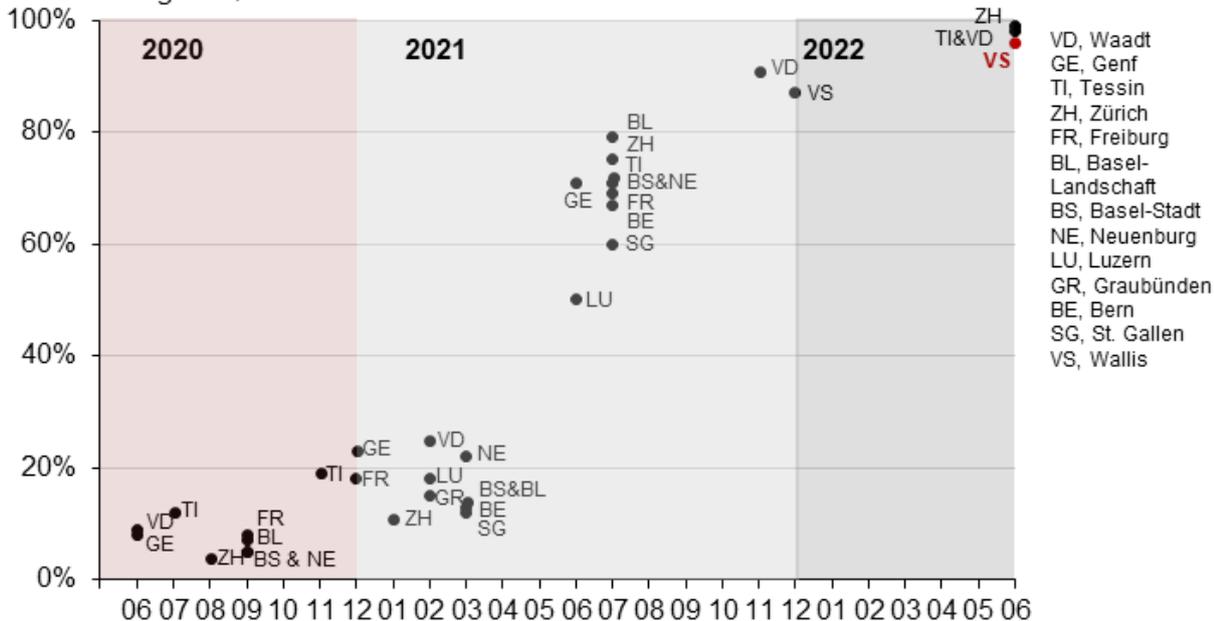
---

Der Anteil der 20-jährigen und älteren Personen im Wallis, die spezifische Antikörper gegen SARS-CoV-2 aufweisen, betrug im November/Dezember 2021 allgemein 89 % (95 %-KI: 87 % bis 91 %). Im Juni 2022 hat dieser Anteil auf 97 % zugenommen (94 % bis 98 %). In Bezug auf das Alter, das Geschlecht oder die Region gibt es nur sehr geringe Unterschiede zu verzeichnen.

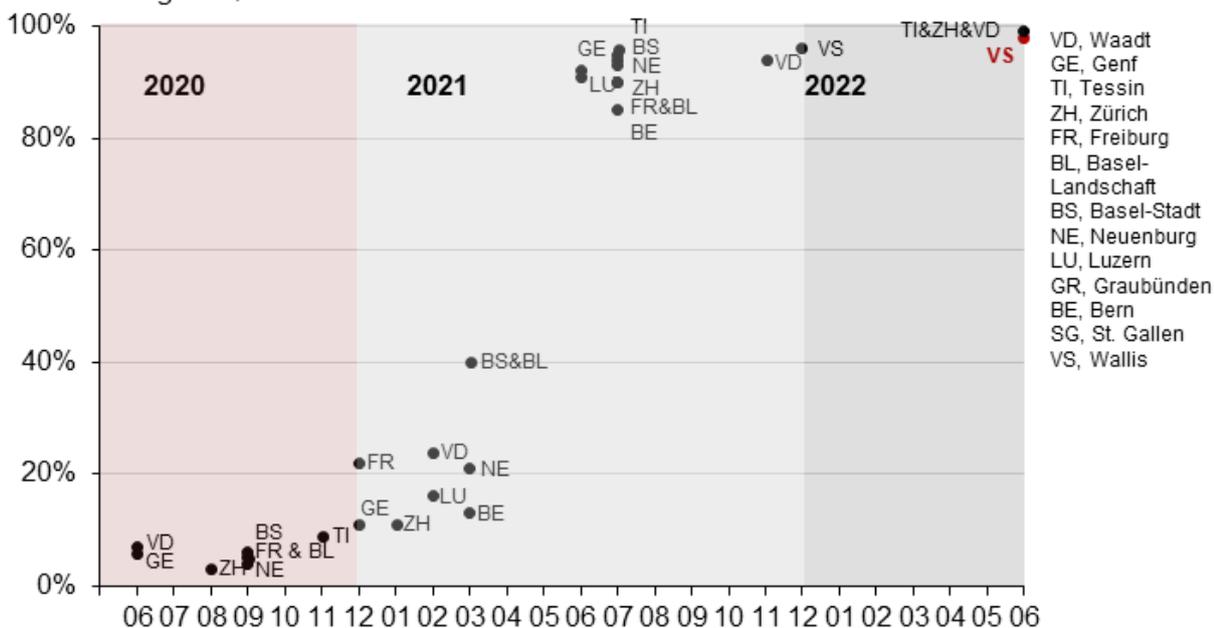
Ausserdem liess sich im November/Dezember 2021 schon feststellen, dass fast alle Geimpften Antikörper aufwiesen, was im Juni 2022 noch immer der Fall ist. Unter den Ungeimpften hatten im November/Dezember 2021 fast vier von zehn Personen (38 %) Antikörper; dieser Anteil hat stark zugenommen, sodass im Juni 2022 fast acht von zehn Personen (79 %) Antikörper aufweisen. Dieser Anstieg der Seroprävalenz bei den Ungeimpften widerspiegelt die hohe Anzahl Personen, die sich zwischen 2021 und Mitte 2022 mit dem Virus infiziert hatten.

Diese Ergebnisse decken sich mit jenen aus ähnlichen Studien anderer Kantone, die im Rahmen des nationalen Programms Corona Immunitas durchgeführt wurden. Die untenstehenden Zahlen zeigen, wie der Anteil der Personen mit Antikörpern im Laufe der Epidemie und mit dem Fortschreiten der Impfkampagne bei den Altersklassen der 20- bis 64-Jährigen (**Abbildung 1**) und der 65-Jährigen und Älteren (**Abbildung 2**) zugenommen hat:

**Abbildung 1:** Seroprävalenz nach Kanton während der Pandemie bei den 20- bis 64-Jährigen. Quelle: Corona Immunitas Schweiz und WGO.



**Abbildung 2:** Seroprävalenz nach Kanton während der Pandemie bei mindestens 65-Jährigen. Quelle: Corona Immunitas Schweiz und WGO.



Seit Juni 2020 lässt sich also eine deutliche Zunahme der Seroprävalenz bei den Erwachsenen feststellen: Im Sommer 2020 lag sie nach der ersten Epidemiewelle generell unter 10 % und beim Abklingen der zweiten Epidemiewelle Anfang 2021 bei rund 20 %. Mit der Lancierung der Impfkampagne haben die Prävalenzen stark zugenommen und beispielsweise in den Kantonen Wallis und Waadt Ende 2021 fast 90 % und dann im

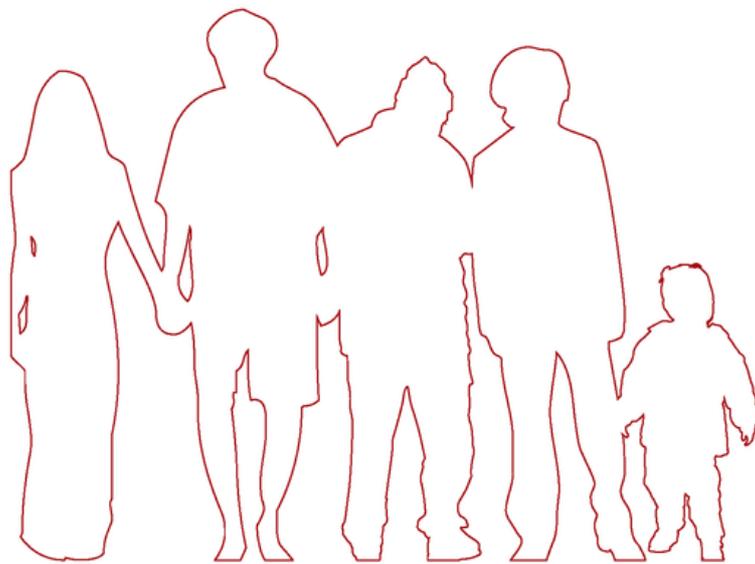
Sommer 2022, namentlich infolge der Verbreitung der Omikron-Untervariante, über 95 % erreicht.

Es muss auf einige Grenzen dieser Studie hingewiesen werden. Gleich wie in den Kantonen, die eine ähnliche Studie durchgeführt haben, war die anfängliche Rücklaufquote für die erste Studienphase im Herbst 2021 auch im Wallis recht tief (14 %). Außerdem sind die Grenzen bei der Aussagekraft des Antikörpertests zu berücksichtigen.

## **6. Schlussbemerkungen**

---

Die Studie Corona Immunitas Valais/Wallis weist darauf hin, dass fast alle Personen ab 20 Jahren im Wallis ungeachtet von Alter, Geschlecht oder Region im Juni 2022 Antikörper gegen SARS-CoV-2 aufweisen. Bei den Ungeimpften ist der Anteil Personen mit Antikörpern allerdings weniger hoch.



Avenue Grand-Champsec 64  
1950 Sitten

[www.ovs.ch](http://www.ovs.ch)